

Dorfmoderation – ein Einstieg

22.11.2019

zukunftsorientiert

engagiert

kreativ

mit Fach- und Methodenkompetenz

Gefördert durch:



Niedersächsisches Ministerium
für Soziales, Gesundheit
und Gleichstellung



Niedersächsisches Ministerium
für Ernährung, Landwirtschaft
und Verbraucherschutz



Entwicklung der ländlichen Räume



Förderprogramme:
PFEIL, ZILE, LEADER,
...



Engagierte Akteure im
ländlichen Raum



Qualifizierung

Gefördert durch:



Niedersächsisches Ministerium
für Soziales, Gesundheit
und Gleichstellung

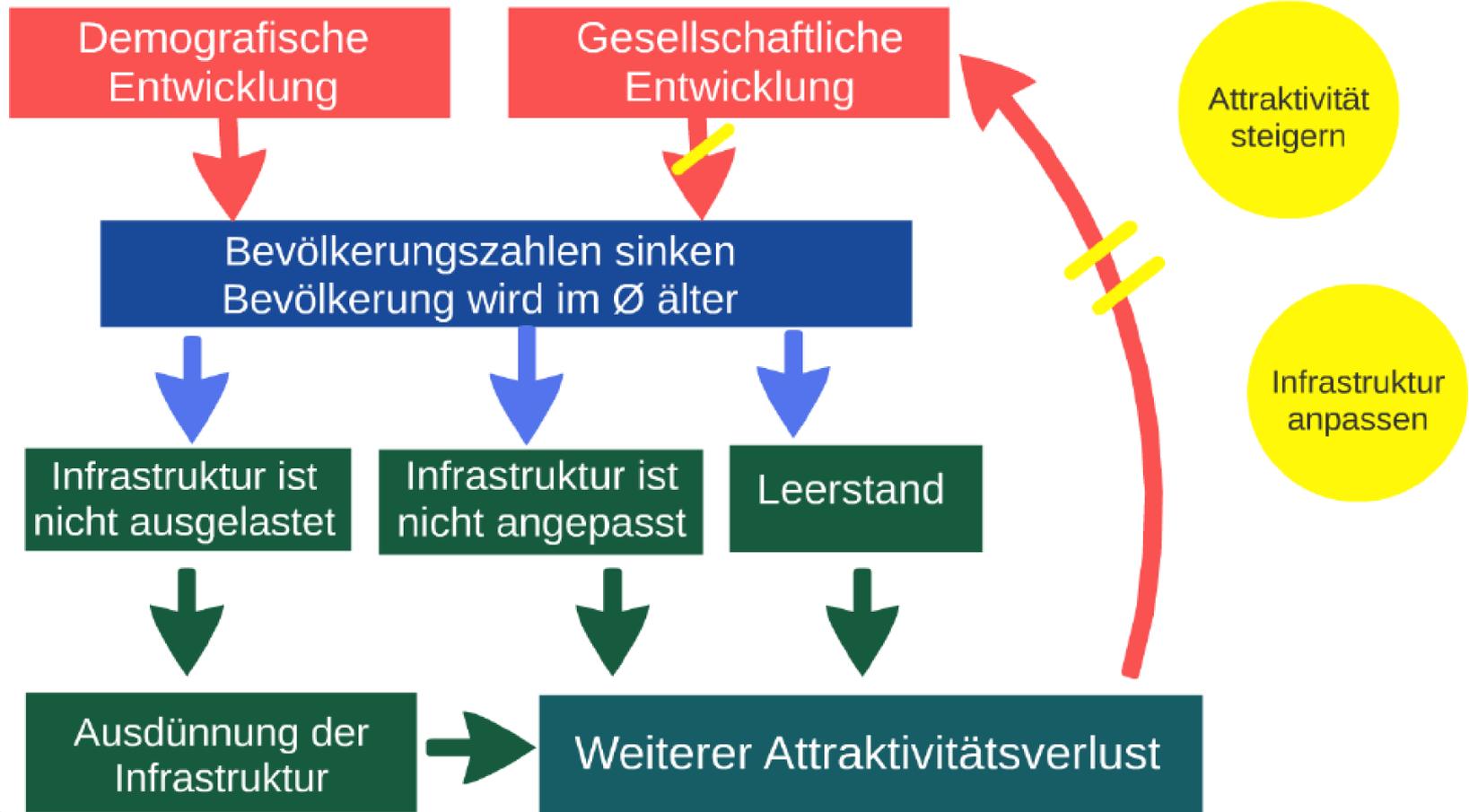


Niedersächsisches Ministerium
für Ernährung, Landwirtschaft
und Verbraucherschutz



Freiwilligenakademie
Niedersachsen

Warum Dorfmoderation?





Ziel:

Dörfer zukunftsfähig
entwickeln und gestalten



Leitgedanke:

Nur die Dörfer sind
zukunftsfähig, die ihre Zukunft
selber mitgestalten wollen

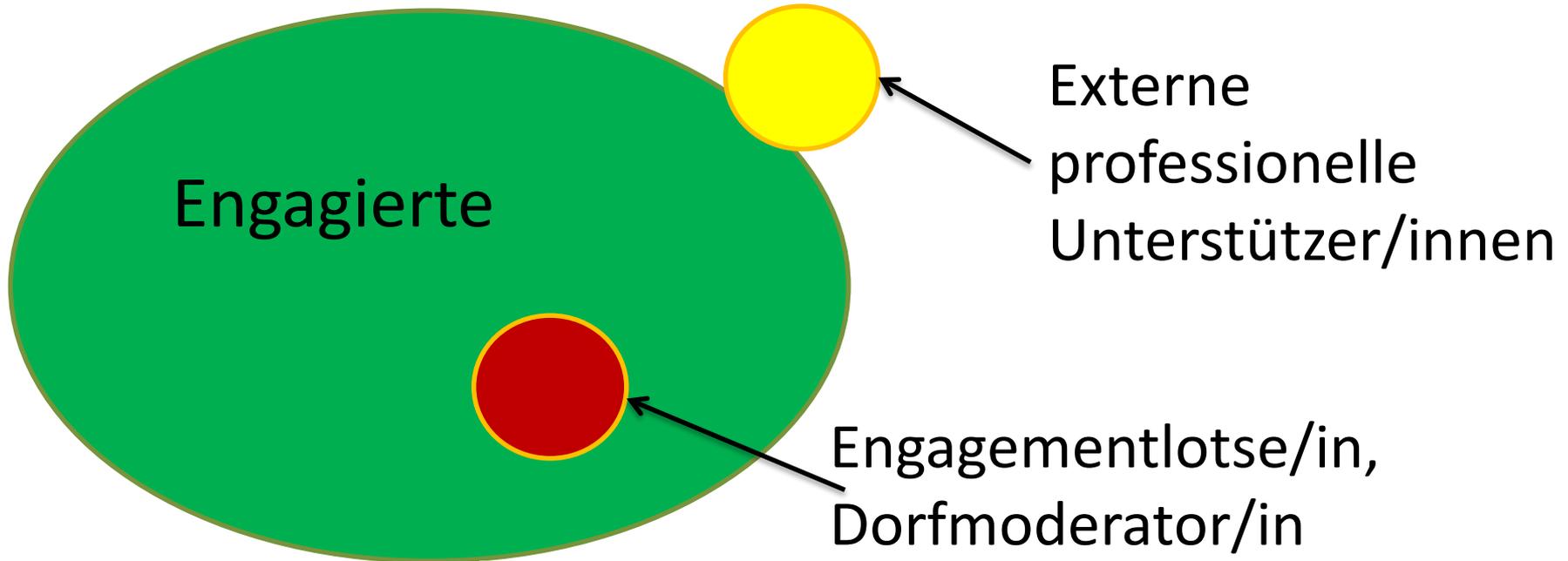
Der Weg:



Impulse geben

Qualifizierungsangebot in
Fach- und Methodenkompetenz
für dörfliche Akteure

Engagierte Akteure im ländlichen Raum



Gefördert durch:



Niedersächsisches Ministerium
für Soziales, Gesundheit
und Gleichstellung



Niedersächsisches Ministerium
für Ernährung, Landwirtschaft
und Verbraucherschutz



Freiwilligenakademie
Niedersachsen



Fotolia Rawpixel.com

Engagementlotsen entwickeln und vernetzen **bürgerschaftliches Engagement** im Dorf. Schwerpunkte bilden die Entwicklung und Leitung von Projekten und die Schaffung von kommunalen Unterstützungsstrukturen

Dorfmoderator*innen initiieren und verstetigen **konstruktive Kommunikation** innerhalb der Dorfgemeinschaft. Dabei **unterstützen** sie die Umsetzung kreativer **Projektideen**.



privat

WAS tun Dorfmoderatoren?

Dorfmoderatoren gestalten Entwicklungsprozesse im Dorf und kommunizieren öffentlichkeitswirksam.

Sie können z. B.

📍 vernetzen, moderieren, unterstützen, vermitteln und organisieren

📍 Versammlungen, Projektgruppen, Akteure

📍 und kümmern sich um Öffentlichkeitsarbeit



WER kann Dorfmoderator werden?

Erwachsene im ländlichen Raum ...

... mit Interesse an dieser ehrenamtlichen
Moderatorenfunktion

Förderlich für das Kompetenzteam:
offen für neues sein, Lernfreude, Mut,
strategisches Denken, Teamfähigkeit,
Kooperationsbereitschaft, Empathie sowie
eine lösungsorientierte Grundeinstellung

WIE wird man Dorfmoderator?

Interessierte Einwohnerinnen und Einwohner im ländlichen Raum mit erstem Wohnsitz in Niedersachsen

werden über ihre Gemeinde oder ihren Landkreis oder über kommunal-regionale Zusammenschlüsse bei der Freiwilligenakademie Niedersachsen angemeldet

Termine auf www.freiwilligenakademie.de

Qualifizierungsangebot für ehrenamtlich Engagierte:

modular



Modul ①



Zertifikatslehrgang:
„Engagementlotsen
für Ehrenamtliche in Nds“

Basiswissen zum bürgerschaftlichen Engagement, wie
Freiwilligenkoordination,
Projektmanagement,
Kommunikation und
Netzwerkbildung

Modul ②

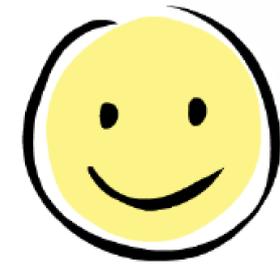


Zertifikatslehrgang:
„Dorfmoderatoren
BMQ Niedersachsen“

Fachebene Dorf: Nachhaltigkeit,
Demografie, Klimawandel.
Ländlicher Raum, Lebens- und Arbeitsraum
Dorf, Dorfentwicklung

Methoden und Techniken: Rolle des Moderators
im dörflichen Zusammenhang, wertschätzende
Kommunikation, Moderation von Gruppen,
Changemanagement





Fragen?

Kontakt:

Koordinierung in Niedersachsen:

Heidi Berthold · Freiwilligenakademie Niedersachsen e. V.

Tel. 0511 76048376 · 0171 5862763 · berthold@freiwilligenakademie.de

Werkhof Hannover Nordstadt · Schaufelder Str. 11 · 30167 Hannover
